

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Forst- und Jagd-Kalender — 1904. —

Begründet

von

Schneider (Eberswalde) und **Judeich** (Tharandt).

Vierundfünfzigster Jahrgang.

(XXXII. Jahrgang des Judeich-Behm'schen Kalenders.)

Bearbeitet

von

Dr. M. Neumeister,

und

M. Reblaff,

Geh. Oberforsttrat und Direktor der Kgl. Forstakademie zu Tharandt.

Geh. exp. Sekretär und Kalkulator im Kgl. preuß. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

In zwei Teilen.

I. Teil.

Kalendarium, Wirtschafts-, Jagd- und Fischerei-Kalender, Hilfsbuch, verschiedene Tabellen und Notizen.

Ausgabe A. Schreibkalender (108 Seiten) 7 Tage auf der linken Seite, rechte Seite frei. In Leinw. geb. Preis M 2.—; in Leder M 2.50.

Ausgabe B. Schreibkalender (188 Seiten) auf jeder Seite nur 2 Tage. In Leinw. geb. M 2.20; in Leder M 2.70.

In Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar 11/10.

Der zweite Teil erscheint Mitte Dezember.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, September 1903.

Julius Springer.

Warnung an die studierende Jugend!

Ⓩ

Durch die Presse geht ein Erlaß des kgl. preuß. Kultusministers betr. Warnung an die Studierenden vor den Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen. Es ist daher jetzt die günstigste Gelegenheit, bei Beginn des Wintersemesters Ihre akademische Kundschaft aufmerksam zu machen auf die in meinem Verlage erschienenen

Druckschriften der Akademischen Vereinigung „Ethos“ in Zürich.

Heft 1. Das Geschlechtsleben des Menschen vom Standpunkte der natürlichen Entwicklungsgeschichte. Vortrag von Prof. Dr. Alb. Heim.

Heft 2. Die Gefahren des außerehelichen Geschlechtslebens. Vortrag von Prof. Dr. Oskar Wyß.

Preis je 50 Ⓢ ord. mit 25% Rabatt und 13/12.

Diese von zwei der ersten Hierden der Zürcher Hochschule vor Studierenden gehaltenen Vorträge haben das gleiche Ziel im Auge, wie der ministerielle Erlaß: die Studentenschaft eindringlich zu warnen und auf die Folgen sexueller Verirrungen hinzuweisen. Die edle Sprache und dezente Form dieser Vorträge lassen solche zu allgemeiner Verbreitung geeignet erscheinen und sind daher bereits von vielen Sittlichkeitsvereinen und der Presse wärmstens empfohlen, so daß der erste Vortrag schon nach Jahresfrist neu aufgelegt werden mußte.

Stellen Sie, bitte, die „Ethos-Druckschriften“ reihenweise ins Schaufenster und legen Sie solche jedem Studierenden vor und Sie werden ohne weitere Mühe hunderte absetzen. Für Empfehlungen seitens des Ministeriums und der Rektorate trage ich Sorge, ebenso für umfangreiche Reklame durch Besprechungen in den gelesesten Tageszeitungen. Verlangzettelt liegt bei. Unverlangt versende ich nicht.

Hochachtungsvoll

Zürich.

Albert Müller's Verlag.

Ⓩ In der Unterzeichneten erschien soeben:

Das Studium der Philosophie mit Berücksichtigung der seminarischen Vorbildung

von

Dr. Baron Cay von Brockdorff,
Dozenten der Philosophie.

Preis 2 M.

Augenblicklich steht die Zulassung der Volksschullehrer zur Universität auf der Tagesordnung und machen wir die Buchhandlungen in den Städten, wo Seminare sich befinden, ganz besonders auf dies Buch aufmerksam. Der Verfasser, der an der technischen Hochschule in Braunschweig Erfahrungen mit Zuhörern auch aus diesem Kreise gesammelt hat, tritt mit nützlichen und leicht ausführbaren Vorschlägen zur geistigen Hebung des aufstrebenden Lehrstandes hervor.

Nautische Tafeln,

herausgegeben v. Reichs-Marine-Amt
und von der Inspection des Bildungswesens der Marine.

Preis geb. 6 M 50 Ⓢ netto, 5 M bar.

Kiel, Sept. 1903.

Universitätsbuchhdlg. Paul Toeche.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts

in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

Schutzfristen,

Bedingungen und Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röthlisberger, Bern.

Gr. 4°.

43 Seiten. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ no. bar.

Lieferung erfolgt nur gegen bar.

Leipzig.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.